

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

76 (18.3.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 76. Erstes Blatt.

Donnerstag den 18. März

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 10774. Die Erbgroßherzog Friedrich-Stiftung betreffend.

An die Armenräthe des Amtsbezirks.

Wegen Zuteilung von Gnadengeschenken aus obiger Stiftung haben wir in nächster Zeit Vorlage zu erstatten.

Die Armenräthe des Amtsbezirks werden deshalb aufgefordert, zu berichten, ob und welche Kinder dort bekannt sind, die sich nach dem Statut im Reg-Blatt 1857 Nr. 34 hierzu vereignschaften.

Nur Kinder ganz dürftiger Eltern oder arme, elternlose Kinder, die nicht im Stande sind, in sonstiger Weise etwas zu verdienen, haben Hoffnung auf Berücksichtigung.

Von etwa in Vorschlag zu bringenden Kindern wolle

a. Jahr und Tag der Geburt,

b. Name der Eltern,

c. ob sich letztere noch am Leben befinden oder ob eines der Eltern gestorben ist und welches

angegeben werden und

d. gesagt werden, in welche Sparkasse im Falle der Zuteilung eines Gnadengeschenk die Einlage erfolgen soll.

Wenn bis 20. April d. J. keine Vorschläge einkommen, sind angenommen, daß keine Veranlassung zu solchen Vorlag.

Karlsruhe, den 15. März 1886.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 10773. Die Aussteuerpreise aus der Luisenstiftung betreffend.

Mit Bezug auf die Bekanntmachung in Nr. 12 des Centralverordnungsblatts vom 8. April 1865 werden die geistlichen und weltlichen Ortsbehörden des Amtsbezirks aufgefordert, die Feuerungen um die Aussteuerpreise Seitens evangelischer Brautpaare mit den erforderlichen Zeugnissen binnen 4 Wochen hierher einzusenden.

Karlsruhe, den 15. März 1886.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 6801. Auf Antrag des Schlossermeisters Walthar Gebauer zu Freiwaldau, vertreten durch Rechtsanwalt Kuhn dahier, wurde das bad. 35 fl.-Loos, Serie 3313 Nr. 165641 durch Ausschlußurteil Großh. Amtsgerichts hier vom 10. d. Mts. für kraftlos erklärt.

Karlsruhe, 15. März 1886.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Braun.

3.1. **Sonntag den 21. März, Abends 8 Uhr,**

wird im großen Saale des Vereinshauses, Adlerstraße 23,

das 89. Geburtsfest Seiner Majestät des Kaisers Wilhelm

durch patriotische Gesänge und Reden, musikalische Vorträge und Deklamationen gefeiert werden. Die Festeide hat Herr Pfarrer Nimmuth (Knielingen) übernommen.

Wir laden zu dieser patriotischen Feier Jedermann freundlichst ein. Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Vorstand des Sänglingsvereins

Der Vorstand.

Bereinsbank Karlsruhe e. G.

Die Einlagebücher wollen behufs Abrechnung an unserer Kasse abgegeben werden.

Karlsruhe, den 15. März 1886.

Der Vorstand.

Musikalischer Vorbildungskurs.

Sonntag den 3. April beginnt ein neuer Kursus, in welchen wieder Schüler und Schülerinnen nach zurückgelegtem 8. Lebensjahre aufgenommen werden.

Dieser Vorbildungskurs bietet den Kindern Gelegenheit, den Sinn für Musik auf die leichtfahlichste Weise zu entwickeln. Der Unterricht wird in 2 Stunden wöchentlich erteilt, jeweils Mittwoch und Samstag Nachmittag. Preis monatlich 2 Mark.

Gefällige Anmeldungen nehmen täglich von 1-4 Uhr entgegen.

Die Vorsteherinnen Anna & Lina Hampmeyer,

Blumenstraße 2.

Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.

Die verehrlichen Mitglieder, deren Namen mit C. D. und E. anfangen, wollen gefälligst ihre Markenbüchlein im Comptoir „Zähringerstraße 45“ heute, den 18. März, abgeben, und die Dividende morgen, den 19. März, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags erheben.

Kurzwaaren-Versteigerung.

Donnerstag den 18. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden im Auftrage wegen Geschäftsaufgabe in meinem Lokale Zähringerstraße 29 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

70 Pfund verschiedene Wolle, 10 Pfund Baumwolle, 80 Stück schwarze breite und schmale Ligen, 80 Stück schwarze Körperband, 12 Stück wollene Band, schwarze und weiße Leinenband,

Bekanntmachung.

Nr. 137. Bei der am 10. März 1886 vor dem Notare vorgenommenen Verloosung der 4 1/2% und der 4%igen Schuldverschreibungen der israel. Gemeinde Karlsruhe wurden von den 4 1/2%igen Schuldverschreibungen die Nummern 554, 601, 605, 657 à 300 M. zur Heimzahlung auf 30 Juni d. J., von den 4%igen Schuldverschreibungen die Nummer 9 à 500 M. zur Heimzahlung auf den 1. Oktober d. J. gezogen.

Wir bringen dieses Verloosungsergebnis mit dem Anfügen zur Kenntnis der Inhaber dieser gezogenen Schuldverschreibungen, daß die Kapitalbeträge gegen Rückgabe der Schuldverschreibungen und der dazu gebhörigen unversetzten Zinscoupons und Talons bei unserm Verrechner zu erheben sind.

Vom 1. Juli bezw. 1. Oktober d. J. an hört die Verzinsung der gezogenen Schuldverschreibungen auf. Karlsruhe, den 15. März 1886.

Der Synagogenrath.

A. Bielefeld.

Holz-Versteigerung.

Aus Großh. Schlossgarten dahier werden

Mittwoch den 24. d. Mts.,

früh 8 Uhr,

nachstehende Sortimente zum zweiten Male ver-

steigert:

22 Stämme Eichen 1., 2., 3. und 4. Klasse,
9 „ „ Bappeln,
5 „ „ Kuscheln,
2 „ „ Ahorn,
2 „ „ Tulpenbäume,
1 Stamm Rothbanne,
1 „ „ Platane.

Es wird Borgfrist oder bei Baarzahlung Rabatt

bewilligt.

Die Bedingungen werden bei der Versteigerung

bekannt gemacht.

Zusammenkunft im Großh. Wildpark bei der

Gehölzbaumschule.

Karlsruhe, den 15. März 1886.

Großh. Gartendirektion.

Pfister.

1668419

*** Eine tüchtige, gewandte Büglerin,** welche mehrere Jahre in einem feinen Geschäfte thätig war, empfiehlt sich in und außer dem Hause und wird reelle und pünktliche Bedienung bei billigen Preisen zugesichert. Zu erfragen **Waldstrasse 29 im 3. Stock.**

Verloren.

*21. Ein kleiner, schwarzer, langhaariger Hund mit rothem Halsband wurde verloren. Gegen Belohnung abzugeben: **Hirschstraße 1.**

Hausverkauf.

H. Schabinger, In der Nähe der Bohneffstraße ist ein sehr repräsentables Haus mit Werkstatt und Garten wegen Wegzugs zu verkaufen. Käufer wollen ihre Adresse unter B. S. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Hausverkauf.

Ein ganz neues Haus in gesunder Lage, mit Vorgärtchen, welches sich seiner Lage wegen auch zu jedem Geschäft eignet, ist preiswürdig und mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes. **J. W. Hofmann, Zöfingstraße 14.**

Hausverkauf.

Gustav Oberst, In guter Lage der Kaiserstraße ist ein neu erbautes Geschäftshaus mit zwei großen Verkaufselektalitäten — ohne Zwischenhändler — zu verkaufen. Officen nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre R. 150 gefl. entgegen.

Wirtschaft sammt Inventar zu verkaufen.

*32. Für den Preis von 55000 Mk., mit 4000-5000 Mk. Anzahlung, ist eine nachweislich gute Restauration nebst dreistöckigem Haus, Seiten- und Querbau und Garten, sich zu 70000 Mk. rentierend, sofort zu verkaufen. Gefl. Anfragen besördert das Kontor des Tagblattes unter Chiffre **W. W. 12. J. Brückle, Altmühl, Jell ab.**

Haus auf den Abbruch zu verkaufen.

Das Haus Herrenstraße 16, welches durch einen Neubau ersetzt wird, ist in allen seinen Theilen, bis hinunter, auf den Abbruch zu verkaufen.

Die Seitengebäude, welche noch gut erhalten sind, eignen sich zum Wiedereinstellen für Wohn- und Geschäftsräume.

Restauranten wollen ihre Angebote alsbald schriftlich auf meinem Bureau, Luisenstraße 2b, abgeben, wofür auch die näheren Bedingungen zu erfahren sind.

J. Vaas, Architekt.

Leopoldstraße 2a,

nächst der Amalienstraße, habe ich einen Bauplatz zu verkaufen. Zu erfragen **Waldstraße 81.**

Ernst Mische.

Zu verkaufen:

* eine Ladentür und ein Ladenfenster sammt Laden. Näher: **Amalienstraße 11.**

*22. Zwei gut erhaltene Räder, worunter ein schwarzer Konfirmandenrock, sind billig zu verkaufen: **Luisenstraße 24 im 2. Stock rechts.**

* Ein kleiner Saufpofen nebst Rohr ist zu verkaufen: **Karlstraße 17a, eine Treppe hoch.**

Ein gut erhaltener Kinderwagen und ein Patent-Kinderstuhl zum Umlegen sind billig zu verkaufen: **Marienstraße 6 im Laden.**

Sitzwagen,

* ein noch neuer, ist billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 26 im Laden.**

Stadttheil Mühlburg.

U. Wörner, 33. Fabrikstraße 78 ist ein neuer, zweiräderiger Handkarren billig zu verkaufen.

Hauskauf-Gesuch.

*22. In hübscher Lage wird ein zwei oder dreistöckiges Wohnhaus, der Neuzeit entsprechend gebaut und eingerichtet, zu kaufen gesucht. Anzahlung bis zu 20000 Mk., bei günstiger Offerte höhere Anzahlung. Genau gehaltene Offerten mit Preisangabe wollen unter „Hauskauf-Gesuch“ Chiffre A. Nr. 13 baldigst an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden. **Vollhardt, Jell ab.**

Schreibisch,

* ein noch gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Z. 25 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Liegenhart, Jell ab.

Zwei größere Käffer,

ausgewässert, stark und gut gebunden, werden sofort zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. **A. Lehner, Am. No. 10, 166 21.**

Frau Main, Kaiserstraße 105, kauft den höchsten Werth für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Borten.

Unterricht.

*43. Auf Wunsch mehrerer Damen ertheilt Herr und Frau **Schwäniger** aus Bretten darüber Unterricht in der Anfertigung von Tuschschuhen mit Filz, Leder- und Kordelesohlen. Musterstücke sind einzusehen **Amalienstraße 61 im Hinterhaus im 2. Stock,** wo auch weitere Auskunft ertheilt wird.

*54. Für nur sechs Mark wird gründlicher Unterricht im Maschinen-, Musterzeichnen, Zuschneiden sämtlicher Damen- und Kinderkleider, Mäntel etc. ertheilt, und zwar solange, bis jede Dame eine elegant sitzende Taille bis zur Anprobe bringen kann. **Frau Kummel, Bähringerstraße 17 b, 2. Etage hoch.**

Unterrichts-Anerbieten.

* Gründlichen Unterricht in der englischen Sprache (Grammatik und Konversation) ertheilt ein Fräulein gegen mäßiges Honorar: **Waldbornstraße 22 im 2. Stock.**

*54. Aufstehen und Einrichten sämtlicher Damengarderobe von 1 Mark an. **Frau Kummel, Bähringerstraße 17 b, 2. Etage hoch.**

*54. Praktischer Unterricht im Kleidermachen, wo jede Dame für sich arbeitet. **Monatlich 6 Mark. Frau Kummel, Bähringerstraße 17 b, 2. Etage hoch.**

Unterrichts-Gesuch.

*22. Ein angehender Militärwärter wünscht vom 1. April ab gegen ein mäßiges Honorar Unterricht in sämtlichen Elementarfächern zu erhalten. Gefl. Offerten mit Angabe des Honorars werden unter C. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten. **Juras, Jell ab.**

Thee! Thee!

in größter Auswahl, per Pfund von 2 Mk. an, bei

Th. Schneider, Ecke der Bismarck- und Seminarstraße.

Thee

in feinsten Mischungen empfiehlt **Ernst Schneider, Amalienstraße 29.**

Frisch eingetroffen:

engl. Biscuits

in diverser Sorten und Packungen bei

Th. Schneider, Ecke der Bismarck- und Seminarstraße.

Bernhardiner Alpenkräuter-Magenbitter

sowie **Schweizer Alpenkräuter-Magenbitter,** ächt, empfiehlt billigt

Franz Röttinger, 33. Ludwigplatz 61.

2.2. **Emser Catarrh-Pasten** bei **C. Malzacher,** Hoflieferant, **Lammstrasse 5.**



Afrikaner Weiss- per Flasche exl. Glas **M. 1.25,** feiner, süßer Frühstücks- und Dessertwein.

Afrikaner Roth- M. 1.—, aus Bordeaux-Reben in Alger gezogen, empfiehlt

Julius Hoeck, Weinhandlung, Kriegstraße 28.

Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102a, zunächst der Ecke der Herrenstraße.

- Niederlagen bei den Herren
- G. Garlein,** Marienstraße 2,
 - G. Drollinger,** Leopoldstraße 23,
 - P. Fischer,** Bessingstraße 21,
 - G. Helff,** Karl-Friedrichstraße 6,
 - G. Hertle,** Bähringerstraße 19,
 - M. Hirsch,** Kreuzstraße 3,
 - G. Hager,** Karl-Friedrichstraße 22,
 - Carl Klein,** Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße.
 - Th. Klingele,** Schönenstraße 20.
 - G. Mayer,** Karlstraße 41,
 - B. Merkle,** Kaiserstraße 160,
 - O. Mörch,** Marienstraße 37,
 - G. Richter,** Bähringerstraße 77 neben der Hauptpost,
 - F. Rottlinger,** Waldstraße 61,
 - Th. Schneider,** Ecke der Bismarck- und Seminarstraße,
 - F. Siffle,** Durlacher Landstraße 8,
 - H. Wolfmüller,** Ruppertsstraße 40.
- Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma „Julius Hoeck“.

Frisch gebrannten Kaffee

in allen Preislagen empfiehlt

Th. Schneider, Ecke der Bismarck- und Seminarstraße.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe empfiehlt eintreffende

Schellfische.

Wonsheimer

Mahm-Käse,

auf der Wollerei-Ausstellung in München mit der Bezeichnung „hochfein“ anerkannt (Camembert übertreffend), wird von mir in alleiniger Niederlage zu 80 Pfennig das Stück verkauft.

Fried. Walsch,

Großh. Hoflieferant, **Ludwigplatz 57.**

Mehlhalle

J. B. Krespach, am Ludwigplatz, empfiehlt

Kaiserauszug 00:
 1/8 Centner Mk. 2.50,
 10 Pfund „ 2.—,
 5 „ „ 1.—

Bestes Geschenk für Kranke
sowie gutes Mittel gegen **Sodbrennen**

sind: rothe, vollständig gesunde, haltbare, aromatisch feinschmeckende, süße, saftreiche

Messina-Orangen;
zu haben in den meisten Colonialwaaren-geschäften, Delicatessenhandlungen und Conditoreien.

Verkaufslökalen sind auch durch Placate ersichtlich.

Robert Hallmayer,

Import- und Agenturen-Geschäft,
Stuttgart, Messina,
Kirchstrasse 12, 63 Piazza degli Stabilimenti.

Verkauf nur an Wiederverkäufer!

Gößere Sendungen direct ab **Messina!**
* Jede Kiste trägt den Auszubrot „Messina“ eingebraunt! *2.1.

Feinst amerik. Dampfpfäfel,
feinst türk. Zwetschgen
(extra große Frucht)

6.11.1887 bei 2.1.

Th. Schneider,

Ritterstraße und Ecke der Bismarck- und Seminarstraße.

4.1. Ueber die **V. Kneifel'sche Haar-Tinktur.**

Stettin, d. 16. Febr. 85. — Da ich sehr stark am Ausgehen meines Haares litt und so viele Mittel ganz vergebens gebraucht, wurde ich auf Ihre Tinktur aufmerksam gemacht. Nun, nach ein paar Fläschchen sehe ich die vorzügliche Wirkung u. kann sie allen Menschen, die daran leiden, auf das Angelegentlichste empfehlen. Mein Haar hat sich sehr vermehrt, noch ein kurzer Gebrauch und ich bin wieder im Besitz meines vollen Haares. Ich bitte noch gegen Nachnahme u. s. w. Hochacht. **Victor Vinowski,** Tischlermeister, Rosengarten Nr. 13.

Obige Tinktur ist in Karlsruhe nur acht bei **P. Wolf,** Parfümeriehandl., Karl-Friedrichstr. 4. In Flacons zu 1, 2 und 3 M.

I^a weiße Kernseife

per Pfund 27 Pfg., bei 10 Pfund à 26 Pfg., bei 25 Pfund à 25 Pfg. bei 2.1.

Th. Schneider,

Ritterstraße und Ecke der Bismarck- und Seminarstraße.

Stahlspäne

per Pfund 80 Pfg. Bei Mehrabnahme billiger bei 2.1.

Th. Schneider,

Ritterstraße und Ecke der Bismarck- und Seminarstraße.

Torley's

weltbekanntes, echtes, englisches, billiges **Milch- u. Mastpulver,**

Preis per 10 Packete M. 1.10, empfiehlt 3.2.

Carl Malzacher,

Hoflieferant, Lammstraße 3.

5.2.

In anerkannt bestem Schnitt die grösste Auswahl von **Herren-Hemden.**
Hemden, Unterhosen etc. nach Maass unter Garantie rasch und prompt bei **August Schulz,** Herrenstrasse Nr. 24.

Karlsruher Corsetten-Fabrik

Luisenstrasse 73,

empfehl **Corsets** in den neuesten und besten Formen. Anfertigungen nach Maass in kürzester Zeit. Reparaturen werden schnell und billigst besorgt.



Niederlage für Karlsruhe bei **Rich. Weissbach,** 97 Kaiserstrasse 97.

Kinderhütchen

werden unter Fabrikpreisen ausverkauft wegen vollständiger Aufgabe dieses Artikels. 8.1.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

Schürzen,

schwarze, in nur gutem Stoff, ebenso **Warp-Schürzen,** für die Küche und für Kinder äußerst praktisch, empfiehlt billigst

H. Zöschinger,

Adlerstraße 2, parterre.

Für Confirmanden!

empfehle mein großes Lager in:

Krausen, Kragen, Mon-schetten, spanischen Fichus und Barben, seidenen Tüchern und La-vallières,

Corsetten,

Handschuhen in Tricot, Seide und Glacé-Leder zu den billigsten Preisen.

Julius Strauss,

Kaiserstraße 143. 3.3.

Französische Corsetten

in vorzüglichem neuem Schnitt zu billigen Preisen bei

Geschwister Perrin,

Friedrichsplatz Nr. 9.

Aechte Madeira-Festons,

vorzügliche Handstickerel, in grosser Auswahl billigst.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

Arbeitsfleider

und Hemden in größter Auswahl am billigsten bei

Friedrich Marsels,

Herren- und Knabenleider-Magazin, 123 Kaiserstraße 123.

Zum Besuche meiner **Ausstellung**

von **Confirmations- und Oster-Geschenken**

in bekannter reichhaltigster Auswahl bei billigster Preisnotirung lade hiermit ergebenst ein.

Fr. Distelhorst,

3.3. Kaiserstraße 187.

Sämmtlichen

Fantasie-Schmuck,

besonders für **Confirmations-Geschenke** geeignet, gebe, um damit zu räumen, zu ganz außergewöhnlich **billigen Preisen.** 2.1.

Fr. Distelhorst,

Kaiserstraße 187.

3.1. **Brooks** **Maschinensaden**

zu Junker & Nuy's ro-tirenden zweispuligen Nähmaschinen empfiehlt 30 Pfg.

August Sauer,

Firma J. Rattinger.



Garnbehälter mit eingesetzter Unterfadenrolle in verkleinertem Maassstab.

Zur **Confirmation** empfehle ich

Gesangbücher

in reicher Auswahl zu billigsten Preisen. 3.2.

Ludwig Erhardt,

Erbrunnenstraße 27.

Feuer-, Fall- u. einbruchssichere **Geld-, Bücher- u. Dokumenten-Schränke** empfiehlt

Wilh. Weiss, Karlsruhe,

Erbrunnenstraße 24.

Th. Kietz in Dresden

Hochzeits-, Verlobungs-
und
Gelegenheits-Geschenke,
neueste
kunstgewerbliche Erzeugnisse,
zu billigsten Preisen
empfiehlt
Carl Bregenzer,
Grossh. Hoflieferant.



Hoflieferant v. Vogler, Hof.
Dr. E. Wienecke,
in Amerika approb. Zahnarzt,
Kaiserstraße 88 (neben dem Museum).
Sprechzeit: 9-1 und 2-6 Uhr. 3.3.
(H. 6316 4) 10 Zehn.

**Confirmanden-
Stiefel**
in größter Auswahl zu sehr billigen
Preisen empfiehlt 5.2.
W. Költz, Kaiserstraße 147.

Geschäfts-Empfehlung. *
* Einem geehrten Publikum empfehle ich mein
Glas-, Porzellan-, Bürsten- und Holzwaren-Ges-
chäft in schöner Auswahl zu den billigsten Preisen.
Achtungsvoll *
* **Fr. Jos. Dietsche,** vorm. C. Serenbetz.

Reiseartikel,
als: große Koffer für Herren und Damen, Hand-
koffer, Patentkoffer, Touristentornister und Taschen,
Umhängetaschen, Geldtaschen, Toilettenrollen, Feld-
flaschen, Trinkbecher und Damentaschen empfiehlt
in schöner Auswahl und zu billigen Preisen
Julius Meyer, Kaiserstraße 211.
Anfertigung von Sattler- und Tapezierarbeiten
jeder Art. Reparaturen schnellstens.


**Putztücher, Teppichbesen,
Seegras- und Cocos-Vorlagen
Bindfaden und Waschleinen**
in reichster Auswahl bei
F. Zimmermann, Bürstenmacher,
Kaiserstraße 237.

Nicht zu übersehen!
Ich empfehle hiermit Drahtseichte für Hüh-
nerböden von 40 Pf. an per □ Meter, grünes und
blau s. Fliegendrahtgewebe 1 M. 50 Pf. per □ Me-
ter, gestanzte und geflochtene Wischblätter in den
neuesten und stärksten Fabrikaten für Fabriken und
Maurermeister, sowie alle möglichen Sorten Siebe,
Drahtgewebe und Gesichte für Kontorabschlüsse,
Vogelhäuser, Gartenzäune, Fensters- und Kellervor-
gitterungen u. s. w. Auch nehmen die Herren
Schlossermeister **Fütterer & Oberföll,** Kreuz-
straße 5, Bestellungen für mich an. Gute, solide
Arbeit zugesichert, bittet um gerechtes Wohlwollen
F. Jäger Drahtseichter,
44 Luitensstraße 44.
Reparaturen aller Art an Sieb- und Drahtar-
beiten werden gut und billig besorgt. 10.7.

**Herdfabrik
Leopold Mees,**
22 Douglasstraße 22.
— Bringe hiermit meine Sparoch-Herde in
empfehlende Erinnerung. Dieselben sind in ver-
schiedenen Größen sowohl für Private als Wirt-
schaften auf Lager, sind von starkem Material nach
neuester Bauart gefertigt, gute Ausmauerung mit
Sparrost, bei äußerst billigen Preisen.

**Wirksamstes Mittel für Brust- und Hustenleidende.
Roesler's Gummi-Brustbonbons**

begutachtet von Herrn Dr. Th. Sachs, Vor-
stand d. städt. Laboratoriums i. Heidelberg
Bei Mund-, Rachen-, Kehlkopf- und
Brust-Katarrhen ärztlich empfohlen, um
die Trockenheit der leidenden Theile und
ihre Empfindlichkeit gegen küssere Ein-
flüsse möglichst zu heben, den Schleim zu
lösen und leicht entfernbar zu machen.
Preis per Schachtel 25 Pfennig.



Emil Roesler, Conditoreiwaaren-Fabrik, Heidelberg.
Zu haben bei: **W. Erb** in Karlsruhe am Spitalplatz, **V. Merkle** in Karlsruhe,
Carl Roth in Karlsruhe, **L. Reissner** in Durlach, **Leo Herr** in Ettlingen, **Chr. Seltz** in Liedolsheim, **L. Herrmann** in Linkenheim, **Max Hagmann** in Mühlburg,
Aug. Müller in Mühlburg. 15.10.

Hierdurch zur gefl. Kenntniß, daß ich meiner Kränklichkeit wegen
unter'm 11. cr. mein Detail-Geschäft in optischen Waaren dem Fach-
manne Herrn **Emil Willer** übertragen habe.
Indem ich für das mir in so hohem Maße geschenkte Vertrauen
bestens danke, bitte ich, dasselbe auch auf mein n. Nachfolger übertragen
zu wollen.
Hochachtung
Otto Wettlin.
Anknüpfend an obige Bekanntmachung, beehre ich mich, mitzutheilen,
daß ich auf Grund meiner sowohl praktischen als auch wissenschaftlichen
Ausbildung, letztere namentlich auf dem Gebiete der physiologischen Optik,
im Stande bin, den schwierigsten Anforderungen Genüge zu leisten.
Um geneigtem Zuspruch bittend, zeichne
mit aller Hochachtung
Emil Willer,
vormals **Otto Wettlin,**
Kaiserstraße 82 a.
3.1.

Große Auswahl aller Sorten
Handschuhe
für Damen und Herren
empfehlen zu billigt gestellten Preisen 6.2
Geschwister Söll,
Kaiserstraße 153, dem Museum gegenüber.

Strohhut-Bleiche.
Grösste Formen-Auswahl.
Arbeit im Hause. 21.
Rasche Bedienung. — Billige Preise.
201 **W. Pfeifer,** 201
Kaiserstrasse Kaiserstrasse
nächst der Waldstrasse.

Das Sticker-Geschäft von
Kaiserstraße 199a, **L. Stutz,** Kaiserstraße 199a,
verkauft wegen sofortiger Geschäftsaufgabe sämtliche Artikel
unterm Selbstkostenpreise. Der Verkauf dauert nur noch bis
1. April. Die vollständige Ladeneinrichtung wird billig abgegeben.

G. F. Naubert & Co. in Frankfurt a. M.

Ein köstlicher Erfrischungsstrank ist kohlent. Wasser mit Aachener Magenbrot v. A. Widtfeldt.

Säbel!!!

werden von jetzt ab auf das Feinste zu folgenden Preisen vernickelt:

- 1 completer Infanteriesäbel à Mk. 2.50
- 1 ditto Cavalleriesäbel " " 3.-
- 1 Säbelscheide " " 1.70
- 1 Paar Sporen " " 50

in der Vernickelungsanstalt von
Carl Kusterer,
Birkel 30.

Emil Schmidt,

Gas- & Wasseranlagen,
Closel- & Badreinstichungen,
Reparaturen.
Hebelstraße 3,
nächst dem Marktplatz.
Billigst und unter ausgedehnter Garantie.

Ausstehende Forderungen

werden auf gütlichem und gerichtlichem Wege eingezogen durch

J. Hügle, Gerichtsvollzieher à D.
22. Köppnerstraße 34.

Hofbräuhaus.

Reinstes bayer. Exportbier,
reine Weine, Kaffee,
vorzügl. Münchener Küche und beste Bedienung.

Carl Schellmann.

Café Hanold.

Heute Abend empfehle außer reichhaltiger Speisekarte

Ochsenfleischsuppe.

Fischer Anstich einer neuen Sendung

Münchener Kindlbieres.

Nächsten Sonntag erster Anstich Münchener Salvators.

Dreitag Abend

von 6 Uhr ab

Leberklöße mit Feldsalat

nebst einem vorzüglichen Steff

Lagerbier.

E. Schweitzer,

Restauration Bachmann,
Adlerstraße 38.

Export-Bier

in Flaschen liefert jedes Quantum auf Bestellung frei in's Haus, per Flasche 20 Pf.

Brauerei Clever,

Kaiserstraße 273.

Gest. Bestellungen werden außerdem entgegen genommen: Erbprinzenstraße 30 und Walehornstraße 14.

Neue Bierhalle.

42 Kaiserstraße 42.

Heute Donnerstag wird geschlachtet. Gleichzeitig empfehle ich mein hochfein s. Böblinge Export-Bier, sowie feine, garantiert reine Weine.

Schachtmastvoll
Wilhelm Müller.

* Mülhauser Zeugreste nach Gewicht * **C. F. Kopf, Kreuzstraße 3.**

Alle Sorten Zeugreste zu Kleidern, Jacken und Schürzen.
Möbelstoff, Futterzeuge von den feinsten bis gering

Sehr vorteilhaft.

*32.

Wiener Schuhlager

H. Landauer,

Kaiserstraße 183.

Für die kommende Frühjahrssaison ist mein Lager auf das reichhaltigste in Damen-, Herren- und Kinder-Schuhwaaren ausgestattet, und empfehle ich sämtliche Artikel zu bedeutend reduzierten Preisen

Durch sehr günstigen Gelegenheitskauf habe ich etwa 50 Paar elegant, vorzüglich gearbeitete Damen-, Knopf- und Elastique-Stiefel am Lager, und bin ich in der Lage solche bedeutend unter dem Herstellungspreis abgeben zu können, darunter sehr viele für Konfirmanten passend

21.

Universal-Bettrost

(in mehreren Ländern patentirt!)

übertrifft an Weichheit, Elastizität und Haltbarkeit alles bis jetzt Dagewesene.

In jeder Bettstatt anzubringen! Kein Holzrahmen zu erforderlich

G. Mönning,

21. Herrenstraße 6, Karlsruhe.

Musterlager und Werkstatt für bessere Polster-Möbel. Atelier für Decorationen und Vorhänge.

Karlsruhe.

Samstag den 20. März

im grossen Museumssaale

zur Feier von Beethoven's Todestag (26. März 1827)

Beethoven-Konzert

des
Groß. Hoforchesters,

unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Prof. Leopold Auer aus Petersburg, der Opernsängerinnen Fräulein Mailhae und Friedlein, der Hofopernsänger Herren Rosenberger und Plank sowie des Philharmonischen Vereins.

Programm:

- 1) Ouverture zu „Adais Stephan“,
- 2) Violin-Concert,
- 3) 9. Sinfonie (mit Cellistimmen und Chor)

L. van Beethoven.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Preise der Plätze:	Saal ref. I. Abth.	4 Mk. — Pf.
	" " II. " "	3 " — "
	" nichtref. " "	2 " — "
	Galerie ref. " "	2 " — "
	" nichtref. " "	1 " 50 "

Billets sind in den Musikalienhandlungen der Herren Schuster und Dört, für reservirte Plätze jedoch nur bei Herrn Schuster zu haben.

Generalprobe Samstag den 20. März, Vormittags 10 Uhr. Hierzu Billets an der Kasse à 2 Mark.

Eintracht.

Samstag den 20. März 1886

Kränzchen.

Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr.

Der Vorstand.

32.

Woll-Regime.

Normal-Tricot-Leibwäsche

nach System Prof. Dr. Jäger
(mit gesetzlich geschützter Fabrikmarke)

aus reiner bester Schafwolle, ohne künstlichen Farbstoff in bekanntem hygienisch richtigem Schnitt, porös elastischem Gewebe, von höchstem sanitärem Effect, in acht naturbraunen Melangen, aus der mechanischen Tricot-Waaren-Fabrik von

Mattes, Lutz & Müller in Württemberg.

Einzig Haupt-Niederlage für Karlsruhe

bei **Johannes Steltz**, Waldstrasse 42,
neben der allgemeinen Versorgungsanstalt.



Normal-Hemden für Herren und Damen
von 6 bis 8 Mark

(Winter- und Sommer-Qualität gleiche Preise),

Kinder-Hemden je nach Größe von
3 1/2 bis 5 1/2 Mark.



Normal-Unterbeinkleider
für Herren und Damen
von 4 1/2 bis 6 1/2 M.

(Winter- u. Sommer-Qualität gleiche Preise).

Kinder-Beinkleider
je nach Größe zu entsprechenden
Preisen.

Alle übrigen Normal-Artikel nach Prof. Dr. Jäger's Normal-Woll-System, wie Tricot-Unter-Jacken, Unter-Callen, Negligé-Damen-Jaden, Nacht-Hauben, Schweißblätter, Schlaf-Decken, Cravatten und Tücher, Socken, Strickwolle etc. in reicher Auswahl zu Original-Preisen!

Die **Normal-Unter-
kleider** sind aus reiner
Mutter-Wolle hergestellt die pünkt-
lichst auf Länge und Feinheit
des Haares sortirt ist, sie sind da-
bei äußerst sorgfältig confectionirt
und doch außerordentlich billig. Ei-
genschaften, die diesem Fabrikat
in ganz kurzer Zeit die größte
Verbreitung verschafft haben.

Tricot-Damen-Unterröcke
mit Woll-Spitzen

von M. 5.50 bis M. 7.—

beste dauerhafteste Qualität, bequemes
leichtes und angenehmes Tragen.



Normal-Nacht-Hemden

von 8 bis 10 1/2 Mark,

als Schutz gegen nächtliche Erkältung, unentbehrlich
auf Reisen, verdienen besondere Aufmerksamkeit.



Normal-Freibinden

von M. 2.50 bis M. 3.20.

Diese Leibbinden sind durchaus mit doppeltem Woll-
Einsatz versehen, für Magen- und Unterleibsleidende
unentbehrlich, haben vorzüglichen Schnitt und ver-
schieben sich am Körper nicht.

Hotel Prinz Wilhelm.

22. Unterzeichneter beehrt sich, seine Lokalitäten
zu Festlichkeiten, Hochzeiten und Kränzchen bestens
zu empfehlen.

Hochachtungsvoll
C. Hollenweger.

Restauration Badenia.

Heute früh **Wellfleisch** mit Sauerkraut, Abends
Leber- und Griebenwürste empfiehlt

F. Wetterer.

Militär-Verein Karlsruhe.

21. Zu Ehren des Geburtstags Seiner Majestät des Deutschen
Kaisers findet **Samstag den 20. d. Mts.**, Abends 1/9 Uhr, im
Saale der Bierbrauerei Bischoff ein **Banket** statt, wozu die
vornehmlichen Mitglieder freundlichst eingeladen werden.

Die Lieberbücher sind mitzubringen.

Der Vorstand.

Rudolf Mosse in Frankfurt a. M. No 2365.

Die Verlegung meiner
Papierhandlung,
 Buchbinderei, Geschäftsbücher- und Etuifabrik
 von der Hebelstrasse nach der
Kaiserstrasse Nr. 159, Ecke der Ritterstrasse,
 in das früher **Döring'sche** Haus,
 zeige hiermit ergebenst an.
 Karlsruhe, den 16. März 1886. 3.2.
Hermann Schmidt.

Empfehlung.

Von meiner persönlichen Einkaufsreise zurückgekehrt, beehre ich mich, meiner verehrten Kundschaft den Empfang sämtlicher **Neuheiten in Kleiderstoffen und Confection** ergebenst anzuzeigen.

A. J. Dreyfuss.

Frohsinn.

21. Samstag den 20. d. Mts., Abends

7/9 Uhr,
Humoristische Abendunterhaltung
 im unteren Saale des **Café Nowack**, wozu die verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst eingeladen werden.
 Der Vorstand.

Tagesordnung der I. Kammer.

15. Sitzung
 auf Samstag den 20. März 1886,
 Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des Berichts über den Gesetzentwurf, die Zwangserziehung jugendlicher Personen betr. Berichterstatter: Geheimerath Dr. Schulze.
- 3) Erstattung und Berathung des Berichts der Budgetkommission über den Nachtrag zum Budget des Großh. Ministeriums des Innern, Tit. XVI der Ausgabe und Tit. VII der Einnahme für 1886 und 1887. Berichterstatter: Hofrath Dr. Birnbaum.
- 4) Berathung des Berichts der Budgetkommission über das Budget der Eisenbahnbetriebsverwaltung, der Bodensee-Dampfschiffahrtsverwaltung, des umlaufenden Betriebsfonds dieser Verwaltungen und über den Antheil Pabens am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn für 1886 und 1887. Berichterstatter: Geheimerath Zimmer.
- 5) Berathung des Berichts der Petitionskommission über die Petitionen von mehreren landwirthschaftlichen Vereinen u. s. w., die Errichtung einer Landeskreditkasse betr. Berichterstatter: Stein.

M. F.

* Letzten Donnerstag nicht gekommen. Erwarte Sie Donnerstag den 18. d. Mts.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 18. März, Abends 6 Uhr, in der **Kleinen Kirche**; Herr **Hosprediger Selbing**.

Druck und Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von **B. Müller** in Karlsruhe. 2.2.

Matthäus-Passion.

Wir machen hierdurch bekannt, daß auch in diesem Jahre die Aufführung der **Matthäus-Passion** am **Charfreitag** in der Festhalle stattfinden soll.

Dieserigen Damen und Herren, welche hierbei mitwirken wollen, werden ersucht, sich im Laufe dieser Woche bei Herrn **Carl Brengener**, Kaiserstraße 76, anzumelden. 3.2.

Der Vorstand des **Philharmonischen Vereins**.

Sterbkassenverein der Angestellten der Civilstaatsverwaltung.

Die ehemaligen Mitglieder obigen Vereins werden zu einer

Generalversammlung

auf **Donnerstag den 18. d. Mts.**, Abends 8 Uhr, in die Bierbrauerei **Glasner**, gegenüber dem Polytechnikum, freundlichst eingeladen.

Der **Verwaltungs-rath**. 2.2.